

 <p>Museum für Asiatische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Jürgen Liepe [CC BY-NC-SA]</p>	<p><b>Objekt:</b> Der Gott Vireśvara Bhairava (Vireshvara Bhairava) und die Göttin Khagānanā Kālī (Khaganana Kali)</p> <p><b>Museum:</b> Museum für Asiatische Kunst Takustraße 40 14195 Berlin 030 / 8301361 aku@smb.spk-berlin.de</p> <p><b>Inventarnummer:</b> I 5988</p>
--	--

## Beschreibung

Diese sehr seltene tantrische Komposition symbolisiert die Schöpfung des Universums. Sie besteht aus drei Figuren: Eine vierarmige männliche, aus deren Bauchnabel ein dicker floraler Stiel herauswächst, der in einer Lotosblüte endet. Darauf stehen zwei Gottheiten, der Gott Vireshvara Bhairava und seine Gefährtin, die schreckenerregende Göttin Khaganana Kali, mit neun Köpfen (einen menschlichen, acht Tiergesichter) und 54 Armen. Die liegende männliche Gottheit ist vierarmig und wirkt durch ihre weit geöffneten Augen, die herausgestreckte Zunge und die Fangzähne zugleich leblos und furchterregend.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	Objektmaß: 21 x 11 x 11 cm (Schätzung); Gewicht: 1,6 kg

## Ereignisse

Hergestellt	wann	16.-17. Jahrhundert
	wer	
	wo	Nepal

## Schlagworte

- Skulptur